

Projektablaufplan in der Holzbauplanung bei der Kühni AG

Studiengang : Dipl. Techniker/in HF Holztechnik | Vertiefung : Holzbau
Betreuer*in : Adrian Wenger

Um die Zusammenarbeit mit der Firmeninternen Generalunternehmung zu vereinfachen und verbessern wird ein Ablaufplan erstellt. Dieser soll den Holzbau in einer frühen Planungsphase einbeziehen damit die Holzbauplanung reibungsloser funktioniert.

Ausgangslage

Das Holzbauunternehmen Kühni AG ist ein stetig wachsendes KMU mit 160 Mitarbeitenden. Es bietet sich als Holzbau Gesamtanbieter an. Zum Angebot gehören klassische Holzbauarbeiten vom Einfamilienhaus bis zu modernen Überbauungen mit mehreren Mehrfamilienhäusern. Zusätzlich sind dem Unternehmen eine Schreinerei, eine Bodenabteilung und eine Generalunternehmung angegliedert. Die Holzbauaufträge stammen von externen Architekten und aus der eigenen Generalunternehmung. Der Vorteil durch die eigenen GU ist es ein komplettes Bauvorhaben unter einem Dach zu entwerfen, planen und umsetzen. Das hat den Vorteil, dass die Kommunikationswege kurz sind und es weniger Schnittstellen gibt. Die Erkenntnis im Praktikum und Erfahrung der langjährigen Holzbauprojektleiter hat gezeigt, dass Projekte zu früh weitergegeben werden oder wichtige Faktoren bei der Übergabe an die Holzbauplanung fehlen.

Ziele

Das Ziel der Arbeit ist es ein Ablaufplan zu erstellen mit den Projektphasen nach SIA 112 [SIA 112, 2014, S. 09]. Darin werden die Kommunikationswege zwischen der Kühni Generalunternehmung und der Kühni Holzbau AG aufgezeigt. Dieses Dokument dient den am Bau mitwirkenden Personen als Wegweiser um einen optimalen Bauablauf zu gewährleisten. Zum

Ablaufplan wird zusätzlich ein Dokument erstellt, welches die Prozesse erläutert und diverse Zusatzinformationen enthält die als Nachschlagewerk dienen. Das Dokument ist in erster Linie für die internen Prozesse bei Konzepthäusern der GU die der Holzbau ausführt.

Vorgehensweise

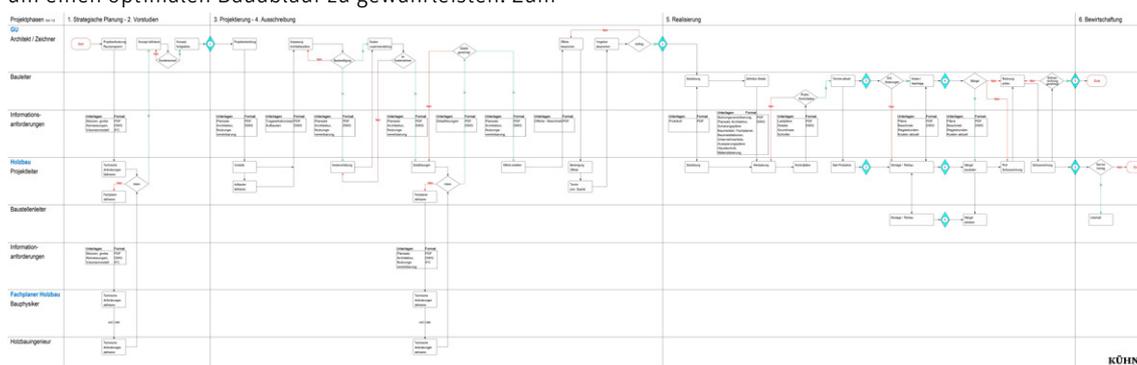
Die Erarbeitung des Ablaufplans basiert auf einer Ist – Analyse und einer Umfrage mit den Mitarbeitern der Bereiche GU, Holzbauplanung und Baustellenleiter. Mit Hilfe der Erkenntnisse aus der Mitarbeiterbefragung entsteht der Ablaufplan. Dieser wird ergänzt mit einem Beschrieb welcher jeden Vorgang beschreibt und zusätzliche Informationen enthält.

Resultat

In der Arbeit hat sich gezeigt, dass die Bereitschaft im Holzbau wie auch in der GU da ist, interne Projekte ab der Vorprojektphase gemeinsam zu erarbeiten. Um Mängel zu verhindern und frühzeitige Probleme im Projekt zu erkennen, wird der erarbeitete Ablaufplan zukünftig in der Planung zu Hilfe genommen. Das Arbeiten mit dem Ablaufplan deckt durch das Vieraugenprinzip auch die Qualitätskontrolle in allen Projektphasen ab, von der Vorstudie bis zur Realisierung.



Jonas Burri
jonas-burri@bluewin.ch



Projektablaufplan für die GU und Holzbauplanung der Kühni AG